

# Der mittelalterliche Hofstaat

Eine feste Burg ist unser Gott,  
eine gute Wehr und Waffe – Martin Luther

# Gesinde bzw. Dienerschaft

- Erledigte landwirtschaftliche oder häusliche Dienste
  - Hausgesinde = Lohn und Verpflegung, unverheiratet
  - Deputatgesinde = Naturalenentschädigung, verheiratet
- meist mündlicher, verbindlicher Gesindevertrag
- Verpflichtungen des Arbeitgebers (Gesindeordnungen)
- Zusätzlich wurden Hilfsarbeiter eingesetzt
- Einige Bedienstete mussten Kleidung in den Wappenfarben tragen
- Der Hofstaat bestand aus ca. 130 bis 350 Personen

# Der Hofstaat

## Hofmeister

Hofmarschall

Wächter und Torhüter

Hofkastner

Kämmerer

Keller-  
und  
Küchen  
meister

Waffen  
meister

Falkner

Küchen-  
jungen

Jäger-  
meister

Hof-  
bäcker

Zofen

Tisch-  
diener

Arzt

Kammer-  
meister

Kleriker

Futter-  
meister

Schrei-  
ber

Köche

Heizer  
und  
Wasser-  
träger

Brauerei  
verwalt  
er

Förster

Brot-  
meister

Ungeler  
nte  
Hilfs-  
arbeiter

Brauerei  
ver-  
walter

Pferde-  
knechte  
und  
Kutsch  
er

Barbier

Almose  
ner

Hofnarr  
und  
Musikan  
ten

Bau-  
meister

Hof-  
schlacht  
er

Gefolgs-  
und  
Kriegs-  
mannen

Hunds-  
buben

Fischer

Knechte  
und  
Mägde

Vor-  
schnei-  
der

Mund-  
schenke  
n

Knappe  
n und  
Junker

Hof-  
schneid  
er

Kammer  
diener

Mar-  
staller

# Quellen

- [Aufbau der Burgen im Mittelalter | Cleverpedia](#)
- <http://u01151612502.user.hosting-agency.de/malexwiki/index.php/Hofgesinde>
- [https://de.wikipedia.org/wiki/Gesindeordnung#Preu.C3.9Fische\\_Gesindeordnung](https://de.wikipedia.org/wiki/Gesindeordnung#Preu.C3.9Fische_Gesindeordnung)
- <http://drw-www.adw.uni-heidelberg.de/drw-cgi/zeige?index=lemmata&term=Hofkasten#Hofkasten>
- Das Dokument steht unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Unported Lizenz](#).



**Cleverpedia**

einfach und schnell lernen